



Ursina Maria Braun

Ursina Maria Braun – Cellistin und Komponistin - gehört zu jener Spezies junger Musiker, die sich auf uneitle Art mit Haut und Haaren einem vielseitigen und kreativen Wirken verschreiben: Auf dem modernen wie dem Barockcello, als Solistin mit Orchester, als Kammermusikerin, als Stimmführerin oder Tuttispielerin im Orchester sowie als Komponistin. Ursina Maria Braun zeichnet sich als ausdrucksstarke, historisch informierte und eigenständige Musikerin aus; letzteres gilt insbesondere auch für ihre kompositorische Tätigkeit.

Neben ihrem Studium, das sie im Sommer 2019 bei Clemens Hagen abschliesst, spielt Ursina Maria Braun bereits regelmässig beim Concentus Musicus Wien, beim Ensemble Prisma Wien, als gelegentliche Zuzügerin beim Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks München. Ihr Herzensanliegen ist das Projekt Spira Mirabilis mit dem sie – als inspirierende Stimmführerin und Kammermusikerin – an prominenten Konzertorten konzertiert (u.a. Scala Milano, Queen Elizabeth Hall London, Aldeburgh- und Bath-Festivals, Neapel, Florenz, Paris, Barcelona, Bremen, Hamburg). Im April 2019 steht ihr erstes bedeutsames Solorezital bevor: mit drei Solosuiten von Bach im Rahmen der Thüringer Bachwochen, gespielt auf dem Barockcello.

Ihr Studium begann Ursina Maria Braun bei Thomas Grossenbacher in Zürich, setzte es bei Clemens Hagen und Heinrich Schiff in Salzburg und Wien fort, um nach dessen Tod bei ihrem früheren Lehrer Clemens Hagen abzuschliessen. Während ihres Studiums erspielte sie sich den ersten Preis am internationalen Concorso Enrico Mainardi in Salzburg (2013); sie ist Bachpreisträgerin des internationalen Bachwettbewerbs Leipzig (2016), wo sie auch mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurde.

Nach verschiedenen Kompositionspreisen an Schweizerischen Jugendmusikwettbewerben wurde Ursina Maria Braun 2008 die Ehre der Uraufführung ihres Werkes „Das etwas andere Schlaraffenland“ durch die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker im grossen Saal der Philharmonie Berlin zuteil. Es folgten Aufträge seitens des Musikkollegiums Winterthur für ein Werk in sinfonischer Besetzung sowie kleinere Aufträge für Solisten des Chamber Orchestra of Europe oder das von Werner Bärtschi kuratierte Festival „Klavierissimo“. Derzeit arbeitet Ursina Maria Braun an einem Streichquartett im Auftrag des Musikkollegium Winterthur sowie an einem Werk in kleinerer Besetzung für das Mozarteumorchester Salzburg.

Ursina Maria Braun, ursinamaria.b@gmail.com